

EDITH-STEIN-SCHULE

Privates, staatl. anerkanntes Förderzentrum (Grund- und Mittelschulstufe), Förderschwerpunkt Sehen des Sehbehinderten- und Blindenzentrum e.V., 85716 Unterschleißheim

Sekr.: 089/310 001-1421 u. -1423 Fax: 089/310 001-1420 E-Mail: vs@sbz.de

Elternmitteilung

17.04.2020

CORONA

Wiederaufnahme des Schulbetriebs

Sehr geehrte Eltern,

wie Sie sicher den Medien bereits entnommen haben, wird es ab dem 27.04. eine abgestufte Wiederaufnahme des Schulbetriebes geben, allerdings mit starken Einschränkungen und engen Rahmenbedingungen.

Mit dem heutigen Schreiben möchten wir Ihnen einen Überblick über die Maßnahmen geben, wie sie momentan geplant sind.

1. Öffnung der Schulen

Erste Phase

Ab dem **27.04.** werden nur die Abschlussklassen der jeweiligen Schularten (Förderzentrum: 9. Klasse, Realschule: 10. Klasse) mit dem Unterricht beginnen. Wie die Gruppen- und Raumeinteilungen sowie die Pausen aussehen können, werden wir in den nächsten Tagen – basierend auf den noch ausstehenden Anordnungen von Kultusministerium und Regierung – im SBZ erarbeiten.

Zweite Phase

Ab dem **11.05.** bestehen seitens der Politik Überlegungen, diejenigen Klassen in die Schule zu holen, die im nächsten Jahr ihren Abschluss machen werden. Dies betreffe bei uns die 8. Jahrgangsstufe MS und die 9. Jahrgangsstufe RS. Nicht sicher ist, ob dann auch die 4. Klasse der Grundschule wieder den Unterricht aufnehmen wird. Dies hängt vor allem von der Entwicklung der Corona-Pandemie bis dahin ab.

Notfallbetreuung

Weiterhin wird für Eltern, die in systemrelevanten Berufen arbeiten, eine Notfallbetreuung für die Jahrgangsstufen 1-6 sowie für die SVE aufrechterhalten. Aufgrund der zunehmenden Öffnung von Geschäften werden auch die betreuungsberechtigten Berufsgruppen ausgeweitet werden; genauere Informationen dazu erwarten wir noch in den nächsten Tagen von der Politik.

Maskenpflicht

Da es bei Schülern mit einer Sehbehinderung oder Blindheit nicht immer möglich sein wird, den erforderlichen Abstand von 1,5-2m einzuhalten, haben wir im Krisenstab beschlossen, dass während der Unterrichtszeit für Schüler und Lehrkräfte eine Schutzmaskenpflicht besteht. Sie können und sollen Ihren Kindern dazu gerne eigene Masken (z. B. sogenannte „Community-Masken“) mitgeben, diese müssen aber auch regelmäßig gereinigt werden.

Weitere Hinweise

- **Nach wie vor bitten wir zuverlässig um die Meldung aller Corona-Verdachtsfälle und natürlich der bestätigten Fälle**, damit wir gegebenenfalls die Kontaktpersonen (Klassenkameraden, Lehrkräfte...) informieren können.
- Für alle Schüler und Eltern, die noch nicht von der Unterrichtsaufnahme erfasst sind, gilt weiterhin ein striktes Betretungsverbot der Schule. Sollten Sie oder Ihre Kinder also Materialien aus der Schule abholen wollen, informieren Sie bitte das Sekretariat, damit wir die Übergabe organisieren können.

2. Beibehaltung des „Fern“-Unterrichts

Kontakt halten

Für die Schüler, die noch nicht in die Schule kommen, bleibt es weiterhin beim „Unterricht zuhause“. Ziel ist dabei nicht, detailgetreu nach dem Lehrplan weiter zu unterrichten; das ist auch kaum möglich. Vielmehr sollen die Schüler auch in den nächsten Wochen den Kontakt zu den Klassen- und Fachlehrkräften, zum Unterrichtsfach und zum Lernen aufrechterhalten.

Wochenplan und Tagesstruktur

In den vergangenen Wochen der Schulschließung haben die Lehrkräfte mit erheblichem Engagement und Aufwand die Schüler mit Arbeitsmaterialien und -aufträgen versorgt. Manche Lehrkräfte haben auch Unterrichtseinheiten über Telefonkonferenz oder über virtuelle Kanäle abgehalten. Die Lehrkräfte werden auch weiterhin diese Formen der „Unterrichtsversorgung“ beibehalten.

Die Schüler sollten – je nach Alter und Leistungsfähigkeit – ca. eine bis drei Stunden täglich mit den Materialien und Aufgaben arbeiten. Sie können sich dabei als Eltern auch am jeweils regulären Stundenplan der Kinder orientieren. Wichtig ist, dass vor allem in den Haupt- und Prüfungsfächern regelmäßig und intensiv gearbeitet wird, um hier den Anschluss und die Übung nicht zu verlieren.

Die **Rücksendung** der erledigten Arbeitsaufträge erfolgt je nachdem wieder über Email oder per Post an die Lehrkraft (s. Punkt 3).

Es ist uns klar, dass diese Form von „Unterricht“ ihre Grenzen hat. Unsere Lehrkräfte tun, was sie können, ziehen z.T. auch einfachere Lehrplaninhalte vor – aber es wird und kann kein 1:1-Ersatz für den regulären Schulunterricht sein.

3. Informationsaustausch

In der Regel erfolgt der Informationsaustausch über E-Mail. Sofern Sie uns bisher keine E-Mail-Adresse mitgeteilt haben oder falls die Internetvoraussetzungen und technischen Verhältnisse bei Ihnen zu Hause keinen Online-Unterricht zulassen, werden Sie bzw. Ihre Kinder auf anderem Weg mit den nötigen Informationen und Materialien versorgt. Wir bitten Sie auch, sich gegenseitig auszutauschen, falls der Informationsfluss nicht klappt.

Postweg

Die Lehrkräfte werden im oben genannten Fall und bei besonderen Arbeitsmaterialien (Punktschriftbücher, Projektarbeiten) die Arbeitsaufträge weiterhin über den schulischen Postversand verschicken.

Der Rücklauf erfolgt ebenfalls über den Postweg an die Schule; sofern eine Lehrkraft dies ausdrücklich so vereinbart, auch an deren Privatadresse.

4. Prüfungen, Noten und Vorrücken

Beim Fern-Unterricht wird es weiterhin keine Benotung von eingereichten Arbeitsaufträgen oder Übungen geben.

Es wurde von Herrn Kultusminister Piazzolo nachdrücklich darauf hingewiesen, dass es aufgrund nicht mehr erbrachter Leistungen jedenfalls nicht zu einer Versetzungsgefährdung kommen soll.

Im Hinblick auf das Übertrittsverfahren in der 4. Klasse müssen wir die weiteren Anordnungen der Schulbehörden abwarten.

5. Online-Lernplattformen

Mittlerweile wurde für Videokonferenzen etc. im SBZ die Anwendung Microsoft Teams installiert. Über diese Plattform können sich Lehrkräfte und Schüler direkt austauschen und dort auch Unterrichtsmaterialien einstellen. Dies wird von schulischer Seite derzeit erprobt.

Die Lehrkräfte sind auch weiterhin immer auf der Suche nach geeigneten Lernportalen im Internet, die pädagogisch ansprechende Lernergänzungsvideos anbieten, um die Lernstoffvermittlung attraktiv zu gestalten. Nicht alles, was im Internet angeboten wird, lässt sich allerdings uneingeschränkt als Lernunterstützung einsetzen.

6. Anliegen und Fragen

Sekretariat und Schulleitung sind weiterhin an jedem Schultag vormittags besetzt und als Ansprechpartner für Sie da. Sollten wir telefonisch nicht erreichbar sein, können Sie uns auch eine EMail schicken an vs@sbz.de bzw. an rs@sbz.de.

Wir werden Sie als Eltern natürlich fortlaufend über alle wichtigen Entwicklungen und Maßnahmen per Mail über ESIS informieren und Allgemeinverfügungen der Staatsregierung auch auf die Homepage stellen. Aktuelle Informationen finden Sie außerdem auf der Homepage des Kultusministeriums <http://www.km.bayern.de/>.

Nun wünschen wir Ihnen für die nächsten Wochen alles Gute, viel Zuversicht, gute Nerven und stabile Gesundheit!

Mit den besten Grüßen

gez. Hildegard Mayr
Direktorin

gez. Maria Setzer
Schulleiterin FöZ

gez. Annette Göbel
stellvertr. Schulleiterin